# Der "Bestwiner"



"Amtsblatt der Gemeinde Bestensee"

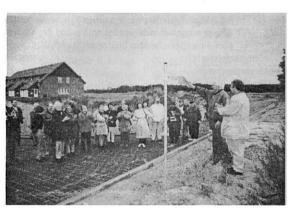
Herausgeber von "Der Bestwiner", Druck und Verlag: Rautenberg multipress verlag GmbH, 53840 Troisdorf, Kasinostr. 28-30, Postfach 53826, Tel.: 02241 / 260-0; Auflage: 2700 Für den Inhalt verantwortlich: H.Stolzenberg ausschließlich verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeamt Bestensee, Dorfaue 10, 15741 Bestensee, Tel.:033763 / 998-0 vertreten durch den Bürgermeister

5. Jahrgang

November - Ausgabe

29.10.97







Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Tag der deutschen Einheit wurde unter Beteiligung einer Delegation aus der Partnergemeinde Havixbeck im neuen Wohngebiet "Wustrocken" der durch das Wohngebiet führenden Straße der Name "Havixbecker Ring" verliehen. Dies versteht sich als eine dankbare Geste gegenüber der Partnergemeinde. Lesen Sie weiter auf Seite 12

### Aus dem Inhalt

2 -

* Kurzprotokoll zur öffentlichen Sitzung der Gemeir		* Wir gratulieren	Seite 8
am 25.09.97	Seite 2	* Unsere Glosse: Alles nur Blech	Seite 8
* Beschluß-Nr.: 50/09/97	Seite 2	* Spendenaktion zu Gunsten der Oder-Hochwasseropfer	Seite 9
* Beschluß-Nr.: 38/09/97	Seite 3	* Vorweihnachtlicher Kreativtag	Seite 9
* Beschluß-Nr.: 45/09/97	Seite 3	* Neues aus der Gesamtschule: Projekttage	Seite 9
* Beschluß-Nr.: 46/09/97	Seite 4	* Kabarett in Bestensee	Seite 10
* Beschluß-Nr.: 47/09/97	Seite 5	* Senioren: Fahrt ins Elbsandsteingebirge	Seite 10
* Beschluß-Nr.: 49/09/97	Seite 5	* Mounted Games in Bestensee	Seite 11
* Beschluß-Nr.: 01/01/96-1	Seite 5	* "Keimzeit" in Bestensee	Seite 11
* Bekanntmachung Volksbegehren	Seite 6	* Tag der dt. Einheit im Sinne partnersch. Beziehungen	Seite 12
* Bekanntmachung Lohnsteuerkarten 1998	Seite 6	* Havixbeck-Bestensee: Partnerschaft auf breiter Ebene	Seite 13
* Bekanntmachung "EICHTAGE" in KW	Seite 7	* Märchen als aktual. Bühnenstück: "Schneewittchen"	Seite 14
* Die AWU informiert	Seite 7	* CDU-Ortsverband lädt ein	Seite 17
* Laubentsorgung	Seite 7	* SPD-Ortsverband lädt ein	Seite 17
* Weihnachtsmarkt 1997	Seite 7		

# A M'T S N A C H R I C H T E N

### KURZPROTOKOLL

zur öffentl. Sitzung der Gemeindevertretung am 25.09.1997

### I. INFORMATIONEN

- Die Teilsanierung der Gesamtschule (Fassade und Sanitärtrakt) sind abgeschlossen. Die Bauübergabe erfolgt am 21.10.97. Fördermittel für die Sanierung der Heizung und Elektroanlagen sind für 1998 beantragt.
- Zur Festveranstaltung anläßlich des 3.10.97 werden 22 Gäste aus der Partnergemeinde Havixbeck erwartet
- Mit 14 Ja-Stimmen erhält der Saal in der Hauptstr. 22 den Namen "Bestwiner Bürgertreff"

### II. BÜRGERFRAGESTUNDE

Folgende Probleme wurden angesprochen und diskutiert

- die Beleuchtung in der Hintersiedlung
- die Laubentsorgung
- Grundstücksverkäufe durch die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Bestensee mbH im Bereich der Friedenstraße
- Rechtsstellung der Gemeinde zur Park- und Gewerbehaus GmbH und zur Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Bestensee mbH
- zum Flächennutzungsplan
- zum B-Plan Glunzbusch

### III. BESCHI ÜSSE

III. DESCRE	USSE
B 50/09/97	zur Nachtragshaushaltssatzung 1997
B 38/09/97	zur Festlegung der Obergrenze der Entgelte für die Nutzung von kommunalen Erholungsgrundstücken
B 49/09/97	Bildung einer Kommission zur Unterstützung der Part- nerschaft Bestensee - Havixbeck
B 46/09/97	Aufhebung des Beschlusses zum Vorhaben- und Er- schließungsplan Thälmannstr./Heidekaveln
B 47/09/97	zur Aufhebung des Beschlusses zum Bebauungsplan Zeesener Straße (Kinderdorf)
B 01/01/96-1	Ergänzung zum Beschluß zur Behandlung von Vorver- trägen nach dem "Modrow-Gesetz"
	Einzelabstimmungen zur Abwägung des Flächennutzungsplanes. Die Abstimmung erfolgte entsprechend der Vorlage des Bauausschusses.
B 45/09/97	zum Flächennutzungsplan und erneute öffentliche Auslegung

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen / Nein-Stimmen

/ Stimmenthaltung

Beschluß der Verwaltung

Einreicher: Kämmerei
Beraten im : Finanzausschuß, Hauptausschuß

Beschlußtag: 25.09.1997

Beschluß-Nr.: 50/09/97

Betreff: Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bestensee

für das Haushaltsjahr 1997

öffentlich

Beschluß: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde

schliebt die Nachtragsnausnaitssatzung der Gen

Bestensee für das Haushaltsjahr 1997

Begründung: Gemäß § 79 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 15.10.1993 (GBL. I 1993 S. 398) ist eine Nachtragssatzung zu erarbeiten, wenn bisher nicht

veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen in einem im Verhältnis zu den Gesamtausgaben erheblichen Umfang geleistet werden müssen, wenn Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen bzw. wenn Anstellungen vorgenommen werden sollen und der Stellen-

plan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Abstimmungsergebnis: gesetzlich vorgegebene

Anzahl der Gem.-Vertreter: 19
Anwesend: 14
Ja-Stimmen: 8

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: /

Stimmenthaltungen:

von der Abstimmung und Beratung ausgeschlossen:

Quasdorf Bürgermeister



Teltow Vorsitzende der Gemeindevertretung

### NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUG

der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 1997

Aufgrund des § 79 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluß der Gemeindevertretung vom 25.09.1997 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

Quasdorf Bürgermeister Teltow Vors. der GV Rubenbauer Mitglied der GV

		§1		
Mit dem Nach	tragshaush	altsplan wer	den	
	erhöht	vermindert	rt und damit der Gesamtbetrag des	
	um	um	Haushaltsplane Nachträge	es einschl. der
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	DM	DM	DM	DM
1. im Verwaltur	igshaushalt			
die Einnahmen	-	41.900	10.292.890	10.250.990
die Ausgaben und		41.900	10.292.890	10.250.990
2. im Vermöger	shaushalt			
die Einnahmen	902.500		6.058.800	6.961.300
die Ausgaben	902.500		6.058.800	6.961.300

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite

424,000 DM auf 106.000 DM von bisher

2. der Gesamtbetrag der

Verpflichtungsermächtigungen

1.093.000 DM auf 730.000 DM von bisher

Festgestellt: Quasdorf

Bestensee, den 2.9.1997

Bürgermeister

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 16.10.97 erteilt.

Bestensee, den 25.09.1997

Quasdorf Bürgermeister



Teltow Vorsitzende der Gemeindevertretung

## Landkreis Dahme-Spreewald

**Der Landrat** als allgemeine untere Landesbehörde

Lübben, 1997-10-16

### Genehmigung

Gemäß § 84 Abs. 4 und § 85 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) vom 15.10.1993 GVBl. I 5.398) genehmige ich hiermit der

### Gemeinde Bestenaee

den von der Gemeindevertretung am 25.09.1997 im § 2 Absatz 1 der Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 1997 beschlossenen verminderten Gesamtbetrag der Kredite von bisher 424.000 DM auf eine Höhe von

### 106.000 DM

in Worten: Einhundertsechstausend Deutsche Mark

und den im § 2 Absatz 2 der Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 1997 beschlossenen verminderten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 1.093.000 DM auf eine Höhe von

### 730.000 DM

in Worten: Siebenhundertdreißigtausend Deutsche Mark. Wille

### Beschluß der Verwaltung

Einreicher:

Verwaltung

Finanzausschuß / HA Beraten im:

Beschluß-Tag: 25.09.1997 Beschluß-Nr.: 38 / 09 / 97

Retreff:

Festlegung der Obergrenze der Entgelte für die Nut-

zung von kommunalen Erholungsgrundstücken

Die Gemeindevertretung Bestensee beschließt die Er-Beschluß:

höhung des Nutzungsentgeltes für die Nutzung kommunaler Erholungsgrundstücke zum 01.01.1998 gem der Verordnung zur Änderung der Nutzungsentgeltverordnung vom 24.07.1997 um 50 %.

Somit ist ab 01.01.1998 eine Obergrenze von 1,44 DM/

qm festgeschrieben.

Auf Anfrage an den Gutachterausschuß Königs Wust-Begründung: erhausen wurde mitgeteilt, daß durch den Gutachterausschuß in Bestensee drei Gutachten für verschiedene Gebiete in der Ortslage erstellt wurden.

Im Glunzbusch (Schubertstraße) wurde für ein Objekt 1.000 qm ein Nutzungsentgelt von 1,90 DM/qm/Jahr, in der Vordersiedlung (Birkenweg) für ein Objekt mit ca. 850 qm ebenfalls 1,90 DMqm/Jahr und in der Motzener Str. (Uferlage) wurden 2,50 DM/qm/Jahr bei

ca. 1.000 qm für angemessen erachtet.

Abstimmungsergebnis: 19 gesetzlich vorgegebene Anz. d. GV: 14 Anwesend: Ja-Stimmen: 8 5 Nein-Stimmen: Stimmenthaltungen: von der Abst.u.Berat.gem. § 28 GO des Landes Brandenburg ausgeschlossen:

- öffentlich -

Quasdorf Bürgermeister



Teltow Vorsitzende der Gemeindevertretung

### Beschluß der Verwaltung

Einreicher: Bauamt Beraten im: Bauausschuß / Hauptausschuß

Beschluß-Tag: 25.09.1997 Beschluß-Nr.: 45 / 09 / 97

Flächennutzungsplan Retreff: hier: Abwägung

> - der Hinweise und Bedenken der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der nochmaligen Beteiligung und der Hinweise und Bedenken der Bürger im Rahmen \*

der öffentlichen Auslegung.

davon unabhängige Einzel-Änderung des ausgelegten FNP-Entwurfes

und

### erneute öffentliche Auslegung

Beschluß:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Bedenken und Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- Einzelabwägungen entsprechend der beigefügten Anlage "Übersicht und Stellungnahmen zu den Be-

denken und Anregungen zum Entwurf".

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen und Bedenken erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Die nicht berücksichtigten Anregungen und Bedenken sind als Nachweis des Verfahrens mit einer Stellungnahme zu versehen.

2. Die Ergebnisse der Einzelabwägungen aus 1. sind in den Entwurf des Flächennutzungsplanes und in den Erläuterungsbericht entsprechend einzuarbeiten.

Unabhängig vom Abwägungsverfahren ist der FNP Entwurf wie folgt zu ändern:

südlich der Dorfaue Groß Besten ist die Fläche

"MD" über die Grünflächenaus- weisung (Grünstreifen in Nord-/Südrichtung) hinaus zu ergänzen. Im Bereich Klein Besten / Bestensee Süd ist auf der Südseite der Motzener Straße die straßenbegleitende W 3-Fläche bis an die Grenze der Wald-Darstellung zu ergänzen.

Aufgrund von Hinweisen redaktioneller Natur des Amtes für Forstwirtschaft Königs Wusterhausen (Untere Forstbehörde) im Schreiben vom 08.09.97 werden in der neuen Auslegungsfassung des FNP-Entwurfes Waldflächen zusätzlich dargestellt, deren Abgrenzungen der neuen Auslegungsfassung zu entnehmen sind.

4. Der entsprechend überarbeitete Entwurf des Flächennutzungsplanes ist erneut auszulegen. Die Auslegung erfolgt gem. § 3 BauGB und beschränkt sich aus- schließlich auf die geänderten Darstellungen. Gem. § 4 Abs. 2 BauGB sind die von den Änderungen berührten Träger öffentlicher Belange über die erneute Auslegung zu informieren.

Begründung:

Die Gemeindevertretung hat die Ergebnisse der Beteiligung der TÖB sowie die Anregungen und Bedenken der Bürger, wie in der Anlage dargestellt, behandelt. Die erneute Auslegung ist zwingend erforderlich, da die Änderungen erheblich sind. Eine Einzelbenachrichtigung der Betroffenen ist technisch nicht möglich (Unbekannte und Anzahl der Eigentümer). Hieraus ergibt sich das Erfordernis für die vorgenannten Beschlüsse Ifd. Nr. 1 - 4.

Im Rahmen der erneuten Auslegung sind Anregungen und Bedenken nur zu den geänderten Darstellungen des FNP möglich. Anregungen und Bedenken zu den unveränderten Darstellungen können nicht berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl.vorgegeb.Anz.d.GV: 19
Anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: //
Stimmenthaltungen: //
von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO
des Landes Brandenbg. ausgeschlossen: //

Quasdorf Bürgermeister



Vorsitzende der Gemeindevertretung

### **BEKANNTMACHUNG**

Gemäß § 12 BauGB und § 20 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee wird hiermit bekanntgegeben :

Das Landesamt für Bauen, Bautechnik und Wohnen des Landes Brandenburg (LBBW) genehmigte mit Schreiben vom 17.01.1997 gemäß 246 a Abs. 4 BauGB die von der Gemeindevertretung am 19.12.1995 beschlossene Klarstellungs- und Abrundungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. lund 3 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2a BauGB-MaßnahmenG für den Ortsteil "Am Seechen" mit einer Maßgabe.

Mit Schreiben vom 04.06.1997 bestätigte das LBBW die Erfüllung der Maßgabe.

Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen gemäß §§ 44, 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 BauGB wird hiermit hingewiesen.

Die Klarstellungs- und Abrundungssatzung und zeichnerische Darstellung der Satzung "Am Seechen" ist auf Dauer zu jedermanns Einsicht im Gemeindeamt Bestensee/Bauamt, Dorfaue 10 während der Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr bereitgehalten. Mit dieser Bekanntmaehung tritt die Satzung in Kraft.

i.A. gez. (Fischer) Bestensee, 20. Oktober 1997

Bauamtsleiter

# BEKANNTMACHUNG ZWEITE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

des Entwurfes des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bestensee nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Bestensee führte in ihrer Sitzung am 25.09.1997 die Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange und der während der ersten öffentlichen Auslegung des Flächennutzungsplanentwurfes eingegangenen Anregungen und Bedenken der Bürger durch.

Als Folge der durchzuführenden Änderungen des Flächennutzungsplanentwurfes faßte die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Bestensee den Beschluß, den geänderten Flächennutzungsplan nochmals öffentlich auszulegen.

Anregungen und Bedenken können nur noch zu den Änderungen des Flächennutzungsplanentwurfes vorgebracht werden.

Der zur Auslegung bestimmte Entwurf des Flächennutzungsplanes mit seinen geänderten Darstellungen der Gemeinde Bestensee einschließlich des überarbeiteten Entwurfes des Erläuterungsberichtes und des Landschaftsplanes liegt zu jedermanns Einsicht

vom 17. November 1997 bis einschließlich 19. Dezember 1997 im Gemeindeamt Bestensee / Bauamt , Dorfaue 10 während der Dienststunden:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu den geänderten Darstellungen im Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. i.A., gez. (Fischer)

Bestensee, 20. Oktober 1997

Bauamtsleiter

Beschluß der Verwaltung

- öffentlich -

Einreicher: Bauamt

Beraten im: Hauptausschuß Beschluß-Tag: 25.09.1997 Beschluß-Nr.: 46 / 09 / 97

Betreff: Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des Vor-

haben- und Erschließungsplanes für das Vorhaben "Thälmannstraße / Heidekaveln" (Flur 11, Flurstück

397 der Gemarkung Bestensee)

Beschluß: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee be-

schließt hiermit gemäß § 2 Abs. 4 BauGB die Aufhebung des Verfahrens zum Vorhaben- und Erschließungsplan "Thälmannstraße / Heidekaveln", Flur 11, Flur-

stück 397 der Gemarkung Bestensee.

Der Aufhebungsbeschluß ist entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde ortsüblich bekanntzumachen.

atzung der Gemeinde ortsüblich bekanntzumachen. Begründung: Mit Beschluß Nr. 57/10/94 vom 06.10.1994 wurde die

Mit Beschluß Nr. 57/10/94 vom 06.10.1994 wurde die Aufstellung desVEP "Thälmannstraße / Heidekaveln" beschlossen. Der Entwurf der Satzung und der VEP konnten in der Zeit vom 27.03.95 bis 28.04.95 eingesehen werden. Damit endet der derzeitige Verfahrensstand. Der Antragsteller (Investor) ist seither ausgeblie-

ben.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl.vorgegeb.Anz.d.GV:

19 14

Anwesend : Ja-Stimmen :

14

Nein-Stimmen:

/

Stimmenthaltungen: von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenbg. ausgeschlossen: **Ouasdorf** Teltow Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

Beschluß der Verwaltung

- öffentlich -

Einreicher: Bauamt Beraten im : Hauptausschuß Beschluß-Tag: 25.09.1997 Beschluß-Nr.: 47 / 09 / 97

Betreff: Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes für das Vorhaben "Zeesener Straße" (am Kinderdorf) (Flur 2, Flurstück 201 der Gemarkung

Bestensee)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee be-Beschluß: schließt hiermit gemäß § 2 Abs. 4 BauGB die Aufhe-

bung des Verfahrens zum Bebauungsplan "Zeesener Straße", Flur 2, Flurstück 201 der Gemarkung Besten-

Der Aufhebungsbeschluß ist entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde ortsüblich bekanntzumachen.

Begründung: Mit Beschluß Nr. 27/06/93 vom 17.06.1993 wurde die

Aufstellung des B-Planes "Zeesener Straße" beschlossen. Der Entwurf des B-Planes konnte in der Zeit vom 14.03.1994 bis 15.04.1994 eingesehen werden. Damit endet der derzeitige Verfahrensstand. Der Antragsteller

(Investor) ist seither ausgeblieben.

Abstimmungsergebnis: 19 gesetzl.vorgegeb.Anz.d.GV: 14 Anwesend: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: Stimmenthaltungen: von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO

Quasdorf Bürgermeister



Teltow Vorsitzende der Gemeindevertretung

Beschluß - öffentlich der Verwaltung

Einreicher: Hauptamt Beraten im: Hauptausschuß Beschluß-Tag: 25.09.97 Beschluß-Nr.: 49/09/97

Betreff: Bildung einer Kommission zur Unterstützung der Part-

nerschaft Bestensee - Havixbeck

Beschluß: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt eine Kommission aus Vertretern der Fraktionen, der Verwaltung und der Bestensee'r Vereine zu

bilden, die die Partnerschaft mit der Gemeinde Havixbeck auf eine breite Basis stellen soll. Diese Kommision sollte aus mindestens 15 Vertretern beste-

Begründung: Nach der Wiedervereinigung wurde am 5. Oktober 1991 die Partnerschaft zwischen Havixbeck und Besten-

see urkundlich bekräftigt. Die Kommission soll im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Zusammenarbeit zwischen den kommunalen Einrichtungen und gesellschaftlichen Organisationen, Vereinen und Verbänden fördern, rege Kontakte herstellen sowie gegenseitige Be-

suche auf allen Ebenen ausbauen.

Abstimmungsergebnis: gesetzl.vorgegeb.Anz.d.GV: 19 Anwesend: 14 Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: Stimmenthaltungen: von der Abst.u.Berat. gem.§ 28 GO des Landes Bdbg.ausgeschlossen:

Quasdorf Bürgermeister



Teltow Vorsitzende der Gemeindevertret.

Beschluß

der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Verwaltung

Beratenen im: -

Beschluß-Tag: 25.09.1997 Beschluß-Nr.: 01/01/96-1

Betreff: Ergänzung zum Grundsatzbeschluß zur Behandlung

von Vorverträgen nach dem "Modrow-Gesetz"sowie Änderung der Begründung von restitutionsbelasteten

Grundstücken

Zuständigkeit des Beschlußorgans gem. § 35 II Ziff. 19

Beschluß:

Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf von restitutionsbelastetem Grund und Boden bis zum Jahresende (T.: 31.12.1997) an Bürger, die Inhaber eines mit der Gemeinde vor dem 03.10.1990 abgeschlossenen Vorvertrages sind. Das betrifft 4 noch nicht vollzo-

gene Vorverträge.

Begründung:

Grundlage bildet der Runderlaß II Nr. 4/1997 vom 18. Juni 1997 des Ministeriums des Innern Potsdam und der Runderlaß III Nr. 96/92 v. 28.12.1992 zum Abschluß von Kaufverträgen nach dem Gesetz über den Verkauf volkseigener Gebäude vom 07. März 1990 (sog. "Modrow- Gesetz"). In dem Runderlaß II Nr. 4/1997 wird festgestellt, daß nach sechseinhalb Jahren nach Außerkrafttreten des Gesetzes von dieser Übergangsregelung immer noch Gebrauch gemacht wird.

Diese Praxis der Veräußerung kommunaler Grundstükke zu den heute völlig unrealistischen Baulandpreisen unter Bezugnahme auf einen viele Jahre zurückliegenden Kaufantrag kann selbstverständlich nicht unbefristet beibehalten werden.

Deshalb wird in Abstimmung mit den übrigen neuen Bundesländern die Abwicklung der restlichen, aus der Zeit vor dem 3. Oktober 1990 vorliegenden Vorverträge, zu den Bedingungen des Verkaufsgesetzes bis zum 31. Dezember 1997 als rechtsaufsichtlich nicht zu beanstandende Rechtsgeschäfte noch zugelassen.

Dies gilt gleichermaßen für Grundstücke, die mit einem Restitutionsanspruch nach dem Vermögensgesetz bela-

In diesen Fällen kann der Abschluß des notariellen Kaufvertrages bis zum 31. Dezember 1997 vorgenommen und der Grundbuchvollzug bis zum Abschluß des Restitutionsverfahrens bzw. bis zur Erteilung der GVO Genehmigung ausgesetzt werden.

Zusammenfassendes Abstimmungsergebnis:

gesetzl. vorgegebene Anzahl der GV: 19 Anwesend: 14 Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 2 1 Stimmenthaltungen: Von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO des Landes Bbg.ausgeschlossen:

Quasdorf Bürgermeister

Teltow

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Heiz Herwig-Mascher

16515 Oranienburg

Havelstraße 17B

# Mitteilungen der Verwaltung

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Durchführung eines Volksbegehrens NEIN zum "Transrapid Berlin - Hamburg"

Auf Grund des § 14 Abs. 3 VAGBbg zum Gegenstand des o. b. Volksbegehrens weist die Abstimmungsbehörde darauf hin, daß allen Bürgern der Gemeinde Bestensee die Möglichkeit gegeben wird, sich aktiv zu beteiligen.

Aus diesem Grund wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht, daß die Eintragungslisten für das Volksbegehren vom

### 20. Oktober 1997 bis 19. Februar 1998

im Ordnungsamt (Zimmer 2) des Gemeindeamtes Bestensee ausliegen. Jeder stimmberechtigte Bürger hat das Recht sich während der Sprechzeiten

Dienstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

in die ausgelegten Listen einzutragen.

Zum besseren Verständnis und im Rahmen der Bekanntmachung der Abstimmungsbehörde wurde der genaue Wortlaut des Volksbegehrens mit diesem Schreiben ausgehangen und im Bestwiner veröffentlicht. Im Auftrage

Dubiel / SBO

Bestensee, 22.09.1997

### **DURCHFÜHRUNG eines VOLKSBEGEHRENS**

### Bekanntmachung des Landesabstimmungsleiters Vom 18. August 1997

Die Vertreter der Volksinitiative - NEIN zum "Transrapid Berlin - Hamburg" haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) vom 14. April 1993 (GVBl. I S.94) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürger ab dem 20. Oktober 1997 bis zum 19. Februar 1998 durch Eintragung in die bei den Abstimmungsbehörden ausliegenden Eintragungslisten unterstützt werden. Näheres wird durch die örtlichen Abstimmungsbehörden öffentlich bekanntgemacht.

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

NEIN zum "Transrapid Berlin-Hamburg"

### Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird beauftragt, sich gegen das Projekt Magnetschwebebahn "Transrapid Berlin-Hamburg" zu wenden und dazu

- im Bundesrat die Aufhebung aller gesetzlichen Grundlagen für Planung und Bau sowie die Beendigung aller Vorbereitungsmaßnahmen für den Bau der Magnetschwebebahn Berlin - Hamburg zu verlangen,
- alle zur Verfügung stehenden politischen und rechtlichen Mittel
- sich für die Rückführung der für die Transrapid-Fahrwegfinanzierung geplanten Mittel in die entsprechenden öffentlichen Haushalte einzusetzen.

### Begründung

- Die Transrapidstrecke ist verkehrspolitisch unsinnig, weil der für die Planung prognostizierte Bedarf von jährlich über 14 Mio. Passagieren jeder Grundlage entbehrt.
- Der Transrapid verschwendet Steuermilliarden der Bürgerinnen und Bürger, die finanziellen Risiken trägt ausschließlich die öffentliche Hand, in das Finanzierungskonzept sind nicht alle Kosten einbezogen

- Der Transrapid zerstört Natur und Landschaft, erzeugt Lärm, verschwendet Energie und schädigt Menschen, Pflanzen und Tiere
- Der Transrapid widerspricht den Zielen der Landesplanung und der Raumordnung Brandenburgs und verhindert eine zukunftsträchtige Strukturentwicklung für das Land.
- Der Transrapid entwertet Häuser und Grundstücke, reduziert die Lebensqualität, erzeugt gesundheitliche Schäden durch Lärm und vernichtet Arbeitsplätze.

### Namen und Anschriften der Vertreter:

Dörte Koch Helge Hannemann
Kampehl 48 Lenzener Chaussee 5
16845 Neustadt/Dosse 19322 Wittenberge

Peter Ligner Ulrich Preuß
Wensickendorfer Weg 11 Hauptstr. 51
16547 Birkenwerder 16928 Falkenhagen

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### **LOHNSTEUERKARTEN 1998**

- Die Lohnsteuerkarten 1998 sind bis zum 31.10.97 ausgehändigt bzw. durch die Post übermittelt worden.
- Hat ein Arbeitnehmer bis zu diesem Zeitpunkt keine Lohnsteuerkarte erhalten, kann er diese bei dem für ihn zuständigen Einwohnermeldeamt bzw. bei der für ihn zuständigen Gemeinde beantragen.
- Jeder Arbeitnehmer muß die Eintragungen auf seiner Lohnsteuerkarte überprüfen und unzutreffende Eintragungen berichtigen lassen.
- 4. Die Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Lohnsteuerkarte 1998 zu Beginn des Kalenderjahrs 1998 ihren Arbeitgebern auszuhändigen und, falls ihnen die Lohnsteuerkarte 1998 bis dahin nicht zugegangen ist, die Ausstellung sofort zu beantragen.
- Bei schuldhafter Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitiger Vorlage der Lohnsteuerkarte 1998 ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Lohnsteuer nach der Lohnsteuerklasse VI zu ermitteln, einzubehalten und abzuführen.
  - Weist der Arbeitnehmer nach, daß er die Nichtvorlage oder die nicht rechtzeitige Vorlage der Lohnsteuerkarte nicht zu vertreten hat, so hat der Arbeitgeber für die Lohnsteuerberechnung die ihm bekannten Familienverhältnisse des Arbeitnehmers zugrunde zu legen.
- Unbefugte Änderungen und Ergänzungen der Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte sind verboten und strafbar.
- Änderungen in den Besteuerungsverhältnissen des Arbeitnehmers dürfen vom Arbeitgeber erst dann berücksichtigt werden, wenn ihm die geänderte oder ergänzte Lohnsteuerkarte vorgelegt worden ist.,
- 8. Anträge auf
  - a) Berücksichtigung von Kindern über 18 Jahre,
  - Berücksichtigung von Kindern unter 18 Jahre in besonderen Fällen (z.B. für die keine steuerliche Lebensbescheinigung vorgelegt werden kann),
  - c) Berücksichtigung von Pflegekindern unabhängig vom Lebensal-
  - d) Berücksichtigung des vollen Kinderfreibetrags in, Sonderfällen,
  - e) Berücksichtigung von Kindern, die im Ausland ansässig sind,
  - f) Berücksichtigung erhöhter Werbungskosten oder Sonderausgaben sowie außergewöhnlicher Belastungen,
  - g) Berücksichtigung von Aufwendungen zur Förderung des Wohneigentums usw. sind bei dem für den Arbeitnehmer zuständigen Finanzamt einzureichen.
    - Die erforderlichen Antragsvordrucke sind bei den Finanzämtern erhältlich.
- Anträge auf Änderung/Ergänzung von sonstigen Eintragungen (z.B. Steuerklasse, Religionszugehörigkeit) sowie auf Wechsel der Steuerklassen bei Ehegatten sind bei dem Einwohnermeldeamt einzureichen.
- Wegen weiterer Einzelheiten wird auf das Informationsblatt "Hinweise zur Lohnsteuerkarte 1998" hingewiesen.

Einwohnermeldeamt Bestensee

Bestensee, den 14.10.1997

SBAZV

## **EICHTAGE**

in Königs Wusterhausen
IM LANDKREIS DAHME-SPREEWALD

Vom 12.11. bis 13.11.1997 finden die Eichtage im Landkreis Dahme-Spreewald statt.

Geeicht werden Waagen, Gewichtsstücke, Blutdruckmeßgeräte in der Zeit von

9.00 bis 17.00 Uhr

in den Räumen der Stadtverwaltung Königs Wusterhausen

Bürger, Gewerbetreibende, Einrichtungen, Arztpraxen, Einzelhändler u.v.a., die Dienste des Amtes in Anspruch nehmen wollen, können sich den Weg nach Fürstenwalde sparen. Das Eichamt kommt hierher, es wird für den Bürger billiger. Eichanträge können ebenfalls abgegeben werden.

Zu Fragen des Eichgesetzes und der Fertigpackungsverordnung führen wir Beratungen durch.





# BEKANNTMACHUNG DES ENTSORGUNGSBETRIEBES AWU WILDAU GMBH

Auf Wunsch der Gemeinde Bestensee und der AWU Wildau GmbH werden zum Jahresende die Behälter für Leichtfraktion ("Grüner Punkt") und die Behälter für Pappe und Papier auf öffentlichen Stellplätzen stark reduziert.

### AN DEN STELLPLÄTZEN:

- ☐ Am Glunzbusch / Böcklinstraße
- Motzener Straße
- ☐ Paul-Gerhardt-Straße / Schillerstraße
- □ Rathenaustraße
- ☐ Schenkendorfer Weg
- ☐ Zeesener Straße

werden die Leichtfraktions- und Papierbehälter entfernt

### AN DEN STELLPLÄTZEN

- ☐ Breite Straße
- ☐ Thälmannstraße
- ☐ Franz-Künster-Straße / Hauptstraße
- ☐ Mittenwalder / Karl-Liebknecht-Straße

werden die Leichtfraktionsbehälter entfernt.

Für Ihre Abfälle mit dem "Grünen Punkt" haben Sie die Möglichkeit, sich über den "Gelben Sack" zu entsorgen. Die Sammlung wird 14-tägig durchgeführt. Stellen Sie bitte Ihren "Gelben Sack" bis um 6.00 Uhr am Abfuhrtag bereit. Denken Sie daran, daß nicht alle Ortslagen durch die Fahrzeuge erreichbar sind. Deponieren Sie Ihren "Gelben Sack" dann an der für Sie nächstgelegenen Stelle, die mit dem Fahrzeug angefahren werden kann. Was in den "Gelben Sack" hineingehört entnehmen Sie dem Aufdruck.

### Die Ausgab neuer "Gelber Säcke" erfolgt in den Ausgabestellen:

- ☐ Günters Copy-Shop, Zeesener Straße 7 (PLUS-Markt)
- ☐ Gemeindeverwaltung Bestensee
- ☐ Gartenbaubetrieb Koch, Hauptstraße 77 und Filiale Friedenstraße
- ☐ Gärtnerei K.-H. Dittmann, Motzener Straße 8
- ☐ AWU Wildau GmbH, Friedrich-Engels-Straße 75/76, Wildau

Die geänderten Entsorgungstermine ab 05.01.1998 entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender, der Ihnen durch den Südbrandenburgischen Abfallzweckverband (SBAZV) zugestellt werden wird.

Wir hoffen, daß mit diesen Maßnahmen ein Beitrag zur Erhöhung der Ordnung und Sauberkeit in der Gemeinde Bestensee geleistet wird.

# Das Gemeindeamt informiert: Laubentsorgung

Wie im vorigen Jahr bietet das Gemeindeamt Bestensee auch in diesem Jahr seinen Bürgern und Gästen die Möglichkeit, ihr Laub durch den SBAZV entsorgen zu lassen. Hierfürsind zu den Sprechzeiten im Gemeindeamt (Bauamt) Plastiksäcke für eine Gebühr von 2,10 DM erhältlich. Es werden nur Laubsäcke mit der entsprechenden Aufschrift entsorgt.

Die Entsorgung durch die AWU erfolgt an folgenden Terminen:

Donnerstag, 06.11.97 Donnerstag, 20.11.97

Nur an diesen Terminen sind die Säcke an den Straßenrand zu stellen. Weitere Informationen können Sie auch dem Abfallkalender 1997 des SBAZV entnehmen oder wenden Sie sich direkt an den SBAZV, Tel.-Nr. (03377) 30 51 39.

i. A. Diewok

Ordnungsamt

# An alle Gewerbetreibende!!!

Gemeinsam mit dem Augusta-Verlag erarbeiten wir eine
3. Auflage der Bestenseer Bürger- und Besucher Information.

Diese Broschüre erschien erstmalig 1992 und mit einer 2. Auflage 1994. Die Nachfrage war jedes mal sehr groß. Eine Aktualisierung und somit die Herausgabe einer 3. Auflage

betrachten wir als günstig, da sich auch in Bestensee in den letzten 3 Jahren viel verändert hat.

In den nächsten Wochen werden sich Mitarbeiter des Augusta-Verlages bei Ihnen und in Ihren Geschäften vorstellen, um eventuell einen Werbebeitrag mit Ihnen abzustimmen.

Werte Gewerbetreibende, wir hoffen auf Ihre Unterstützung, so daß Bestensee zu Beginn des nächsten Jahres über eine neue und aktuelle Broschüre verfügen kann.

Gemeindeamt/Hauptamt

## Der Gewerbeverein informiert: Weihnachtsmarkt 1997

\_\_\_\_\_\_

Am 13. Dezember 1997 wollen wir, wie jedes Jahr unseren traditionellen Weihnachtsmarkt durchführen.

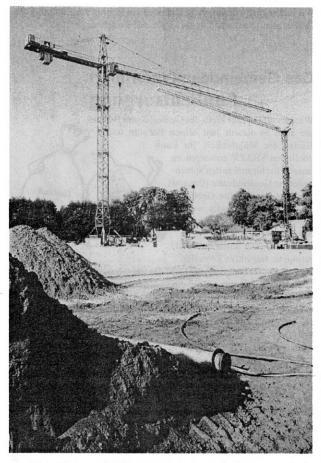
Damit er möglichst abwechslungsreich wird, bitten wir alle Einwohner, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen.

Wer ein Hobby hat, kann dieses an diesem Tag gern vorstellen. Wir würden uns auch freuen, wenn sich die Vereine des Ortes beteiligen

### Ansprechpartner für Sie sind:

Herr Neumann ( Gas. Hauptstr. 84) Frau Ohm ( Fruchtparadies) Frau Gester ( Kinderland).

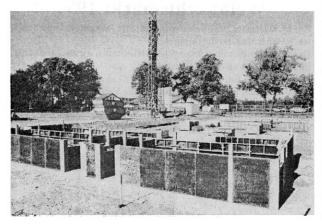
### ${f C}$ П П



# **Neues Einkaufszentrum** an der Hauptstraße, Ecke Motzener Str. wächst

phase und der Grundstein legung im Juni dieses Jahres, kann man mittlerweile einen deutlichen Baufortschritt erkennen. Foto: Dieter Möller

Tach einer langen Planungs Hohe Baukrähne bestimmen das Bild. Neben mehreren Geschäften werden hier auch neue Wohnungen entstehen.



### Das Gemeindeamt gratuliert im November

Frau Elisabeth Wagner Frau Edith Fiedler Frau Hedwig Rosin Frau Hildegard Manigk Herrn Karl Wahl Frau Luise Budde Herrn Kurt Bading Frau Margarete Erschel Frau Elli Seidel Herrn Willy Barthel Herrn Heinz Krüger Frau Grete Ulbrich Frau Edith Reppnow Herrn Willy Kanitz Herrn Otto Krüger Frau Ella Wiedemeier

zum 83. Geburtstag

zum 84. Geburtstag zum 85. Geburtstag zum 85. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 87. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 97. Geburtstag zum 86. Geburtstag zum 86. Geburtstag zum 86. Geburtstag zum 82. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 86. Geburtstag zum 83. Geburtstag

zum 86. Geburtstag

und wünscht allen Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

**Unsere Glosse** 

# Alles nur Blech

dem Haus Friedenstraße 24 kann man ja noch als architektonischen Clou betrachten. Immerhin ist es Geschmacksache. Doch geschmacklos ist es, wenn sich vor dem Einkaufsmarkt an der B 179 leere Blechtafeln ansammeln. Offensichtlich gedacht für Reklamezwecke, erreichen sie das Gegenteil einer Werbung. Sie sind ein Ärgernis für die Kunden und solche, die es werden sollen.

Eine Riesentafel, nachts anzustrahlen, steht bereits seit der Einweihung des Konsumtempels im Jahre 1995 auf dem Parkplatz, aber noch nie konnte sie ihre Nacktheit mit einem einzigen Plakat verhüllen. Offensichtlich hat der schlaue Nachfolger des Herrn Litfaß seine Rechnung ohne die schmalen Kassen der Händler gemacht. Keinen Auftrag erhielt er, die Blechwand zu bekleben. Statt aus diesem Fiasko zu lernen, fand sich in diesem Jahr wieder ein "Investor", der zwei etwas kleinere Werbeflächen

as heiße Blechdach auf aufstellte, die auch kurze Zeit mit Postern versehen auf wohlbekannte Erzeugnisse aufmerksam machen wollten. Nun sind. die Plakate verschwunden, und so ragen drei Monumente ohne Kunst- und ohne Reklamewert in den Himmel.

Durch private Initiative sind die riesigen Werbeträger an exponierter Stelle sicherlich legal aufgestellt und zur Vermietung angeboten worden, wenn auch vergeblich. Doch "Marktwirtschaft" kann nicht bedeuten, daß durch den häßlichen Anblick der kleine Markt herabgewirtschaftet wird. Weder für die Geschäftsleute, die sich inzwischen mit eigenen kleineren Werbeschildern beholfen haben, für die sie nicht so viel zu "blechen" brauchten, noch für den Ort Bestensee sind die Sichtblenden ein Aushängeschild. Höchstens die Bewohner der Friedenstraße 24, die vom Fenster aus ihr Dach nicht sehen können, blicken verständnisvoll (oder-los?) auf das Blech vor dem Gebäude.

R. Vetter

BOSCH EINBAUKÜCHEN Einkaufzentrum Zeesener Str. 7 Reparatur & Verkauf von Hausgeräten 15741 BESTENSEE

Tel./Fax: 033763 / 61800

# Spendenaktion zu Gunsten der Oder-**Hochwasseropfer**

Anläßlich der feierlichen Fahrzeug- gung von Schäden und den Wieübergabe am 9. August 1997 tiefen die Kameraden der Feuerwehr Bestensee zu einer Spendenaktion zu Gunsten der Hochwasseropter den Spendern, auch im Namen des an der Oder auf.

Die Summe von 400 DM wurde bedanken. dem Landesfeuerwehrerband Joachtm Schäricke Ralf Weber Brandenburg e.V. für die Beseiti-

derautbau betroffener Feuerwehren zur Verfügung gestellt.

Wir möchten uns nochmals bei al-Feuerwehrverbandes Brandenburg

Wehrführer Vereinsvorsitzender

# Neues aus der Gesamtschule

# Projekttage in der Gesamtschule Bestensee - ein toller Erfolg

In der Woche vom 22.-26.09.97 fanden an der Gesamtschule Bestensee Projekttage unter dem Thema: "Umwelt und Natur" statt. Schüler und Lehrer erlebten durch vielfältige Veranstaltungen und Kurse, interessante sowie erlebnisreiche Tage. Abwechslungsreich,

standen auf dem Programm.

Spaß und Freude, aber auch mancher Schweißtropfen waren in den Gesichtern von allen Beteiligten erkennbar.

Für das leibliche Wohl sorgte in gewohnter Weise der Kurs "Kochen und Backen".



### Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.

Vorsitzender Klaus Schultze



# "Feuerwehr hilft Feuerwehr"

Sehr geehrte Damen und Herren,

und vor allem der vom Hochwasser betroffenen Löschzüge Thälmann-Siedlung und Aurith der FF Ziltendorf bedanken wir uns recht herzlich für die überwiesene Spende.

Wir können Ihnen versichern, daß die Mittel ausschließlich für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.

Mit freundlichen Grüßen

im Namen des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e. V.

K. Schulze

## Einladung zu einem vorweihnachtlichen Kreativtag in Familie Motto: "Gemeinsam mit unseren Kindern"

Freizeitgestaltung i.G. lädt zum Probierpreis. ein zur künstlerischen Selbstbetätigung am Samstag dem 15. November in der Zeit von 10-17 Uhr im Bestwiner Bürgertreff (Saal an der Husarenschenke).

Bei uns können Sie gemeinsam mit Ihren Kindern kleine Weihnachtsgeschenke aus Ton fertigen. Dabei stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich in der Seidenmalerei, der Arbeit mit Trockenmaterial und der uralten Technik dem Filzen - auszuprobieren.

Gleichzeitig möchte sich unser Verein i.G. mit einer kleinen Ausstellung präsentieren. Die Keramikerin Frau Baranowski wird einzelne Produkte ihrer Arbeit zum Verkauf anbieten, Musik, Kaffee und Kuchen helfen, Wartezeiten zu überbrücken und tragen ebenfalls zu einer entspannenden Atmosphäre bei.

Der Eintrittspreis beträgt 1 DM pro Teilnehmer zzgl. Materialko-

er Verein zur Kreativen sten entsprechend dem Verbrauch

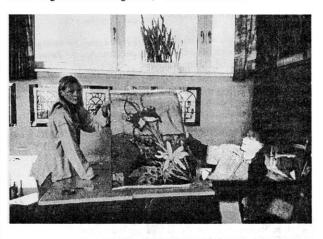


Damit halten wir jedem Vergleich stand. Testen Sie uns! Generalvertretung Bahnhofgebäude, Bahnsteig A 15711 Königs Wusterhausen Tel./Fax: (0 33 75) 29 47 74

Offnungszeiten: Mo-Fr 09 00-13,00 Uhr • Di+Do 17,00-19,00 Uhr



DEVK - PREISWERT UND NAH



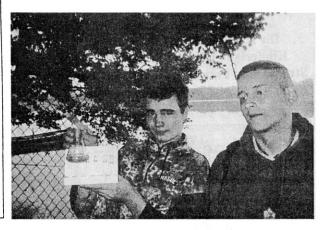
für jeden Geschmack etwas, dies war das Motto für 5 Tage.

Künstlerisches Gestalten, Naturuntersuchungen, effektive Arbeitseinsätze auf dem Schulgelände, Klassenfahrten und vieles mehr Am "Tag der offenen Tür" im Dezember werden sich Eltern und Einwohner der Gemeinde von den gelungenen Ergebnissen überzeugen können.

# Schule einmal anders

Unsere Projektwoche vom 22.09. - 26.09.97 begann mit der Besprechung und Verteilung der Aufgaben zum Thema: "Natur und Umwelt erleben und gestalten".

Wir fanden uns in Gruppen zusammen. Es entstanden Gedichte und Sketsche zum Thema Umwelt, eine Wandzeitung, Ganzlesestoffe wurden eingeschlagen. Die Antworten der 30 geführten Interviews mit der Bestenseer Bevölkerung ergaben, daß fast alle Bürger sehr umweltbewußt leben, indem sie Was-



ser und Strom sparen, ihren Müll sortieren, kompostieren und bei Kurzstrecken auf das Auto verzichten. Viele sind aber der Meinung, daß mehr für die Umwelt getan werden müßte. So muß z. B. die Verschmutzung der Weltmeere verhindert werden. Die meisten Befragten waren sehr nett zu uns, wir möchten uns bei ihnen für ihre Bereitschaft, auf unsere Fragen zu antworten, herzlich bedanken.

Einer meinte, die Schüler sollten lieber den Müll im Wald aufsammeln.

Das stand sowieso auf unserem Plan. Zu dritt ein Müllsack - so zogen wir durch den Wald Richtung Todnitzsee.

Es war erschreckend, wie viel und was wir alles fanden. Flaschen, Büchsen, alte Schuhe, Strümpfe, Slips usw. Eine Familie hatte ihren gesamten privaten Müll mit Schriftstücken und Briefen abgekippt. Wir haben die Beweisstücke dem Ordnungsamt der Gemeinde übergeben.

Wir wissen, daß viele Jugendliche zu den Verschmutzern unserer Wälder gehören. sie sollten begreifen, daß wir unsere Natur brauchen

Schüler der Klasse 8 c der Gesamtschule Bestensee - i. A. Steve Berger, Martin W., Björn K.

# Dieses Gedicht entstand während der Praktikumswoche

### Unsere Umwelt und Natur

Der Regenwald wird abgeholzt, und die es tun, die sind sehr stolz. Platz zu haben ist ihr Ziel, doch was sie tun, ist gar zu viel. Es leben viele Tiere dort, die wollen gar nicht gerne fort, von diesem schönen Ort.

Diese Tiere können gar nicht glauben, daß die Menschen ihr Zuhause rauben.

Die meisten sind außer Rand und Band, doch die Zukunst liegt in unserer Hand. Naturschutz geht uns alle an, und jeder sollte tun, was er kann. Es gibt so viele auf der Welt, denen die Umweltverschmutzung gar nicht gefällt.

Jenny Kersten Kl. 8 c

# Fahrt ins Elbsandsteingebirge

Am 12.9.1997 pünktlich um 7.00 Uhr starteten die Teilnehmer dieser im Jahresplan der Volkssolidarität vorgesehenen Tagesfahrt mit zwei Bussen. Unsere Fahrer waren Fritz und Wolfgang der Firma Schmidt-Reisen von Bindow. Über Mittenwalde ging es auf die Autobahn in Richtung Dresden. Die Raststätte Freienhufen erreichten wir gegen 8.20 Uhr und machten dort die erste Raucher- und Kaffeepause. Nach Verlassen der holprigen Brandenburger Autobahnstrecke befuhren wir die glatte Autobahnstrecke Sachsen bis Dresden. Nicht wegen der Sehenswürdigkeiten (Goldener Rei-

mühle, Sebnitz, Ehrenberg und Hohnstein. Durch die vielen Kurven auf dieser Strecke wurde von den Busfahrern Können und Geschicklichkeit abgefordert. Gegen 15.00 Uhr erreichten wir die Bastei. Hier war für uns Kaffee und Kuchen eingedeckt. Allen muß es gut geschmeckt haben, es blieb nichts übrig. Es war den ganzen Tag über herrliches Wetter und eine sehr gute Sicht. Vom Königsstein und auch von der Bastei hatten wir eine schöne Aussicht auf die Elbe mit ihren Raddampfern und den Lastkähnen und ins weite Land. Gegen 17.00 Uhr traten wir die Heimfahrt



Herzliche Grüße aus der Sächsischen Schweiz



ter u.a.), sondern wegen des sich stauenden Verkehrs über Heidenau ging es nur langsam voran. Um 11.30 Uhr erreichten wir die Festung Königsstein. Für einen Rundgang und ein Mittagessen hatten wir bis 13.00 Uhr eine sehr kurz bemessene Zeit. Dann ging die Fahrt über die Elbe nach Bad Schandau. Entlang der Kirnitzschtalbahn erreichten wir den Lichtenhainer Wasserfall. Der Wasserfall tropfte aber nur, wahrscheinlich wegen der langen Trokkenheit. Viele von uns versorgten sich mit einer Portion Eis. Wir mußten uns aber lange gedulden, bis wir unser Eis hatten, denn der Verkauf ging sehr langsam voran. Dann ging die Fahrt weiter in Richtung Bastei über die Felsenmühle, Neumanns-

an. Vorbei am Schloß Pillnitz und in Dresden über das blaue Wunder ging es auf die Autobahn. Gegen 18.40 Uhr machten wir nochmals eine Pause. Wir wurden von Fritz und Wolfgang mit Kaffee, Bier und Bockwurst versorgt. Zufrieden und mit vielen Eindrücken erreichten wir gegen 20.30 Uhr Bestensee, Ein großes Dankeschön möchte ich im Namen aller Reiseteilnehmer Margot Budach für die Organisation dieser schönen Fahrt aussprechen. Ebenfalls ein großes Dankeschön den beiden Busfahrern Fritz und Wolfgang für ihre sichere Fahrt, ihre Informationen und unsere Betreuung mit Essen und Getränken aus der Busküche.

Heinz Krupp 23.09.1997

# **EABARETT**in Bestensee

22. November märKWürdig

(Königs Wusterhausen)

Zu Risiken und Nebenwirkungen ...

(Saal Hauptstraße)

Die Karten sind im Spielzeuggeschäft Kinderland (Einkaufszentrum Zeesener Straße) zum Preis von 12,- DM im Vorverkauf zu erhalten.

> Ohne Werbung keine Kunden!

Die Volkssolidarität plant eine Fahrt zur Musikanten-Scheune am 8. Dezember nach Diedersdorf

Einige Plätze sind noch frei!

Interessenten bitte umgehend bei Frau Budach oder in Ohm's Fruchtparadies melden!

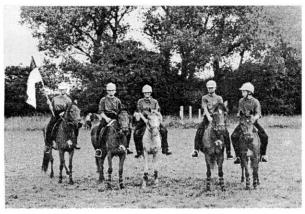
Der <u>nächste Rentnertreff</u> findet am 26. November um 14.00 Uhr im Saal in der Waldstraße statt. Bitte zu diesem Tag das Geld für die Fahrten mitbringen!!

# Mounted Games in Bestensee

Das Schützenfest 1997 nahmen wir als Gelegenheit wahr, um uns als neue Sektion,, Reiten" der VSG Bestensee 1990 e.V. vorzustellen. Unsere Sektion, in der hauptsächlich Mounted Games betrieben werden, besteht seit März 1997 und hat zur Zeit 8 Mitglieder.

und Geschicklichkeit der Pferde und Reiter überzeugen.

Unser Dank gilt dem Schützenverein, der beeindruckt von den Leistungen der Reiter, spontan eine "Siegerprämie" aussetzte. Besonders gefreut haben wir uns über die Zusage des Bürgermeisters, uns

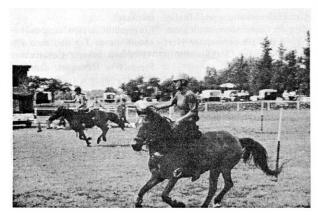


Mounted Games kommt aus dem Englischen und bedeutet sinngemäß übersetzt "Berittene Spiele". Ursprünglich in Indien als Offizierszeitvertreib betrieben, kam es nach England, von wo es sich weltweit verbreitete. Eine Mannschaft besteht aus 5 Reitern und ihren Pferden. Die Kinder und Jugendlichen sind im Alter von 7-25 Jahren.

Zu finden ist unsere Sektion auf

eine eigene Bestenseer Fahne zu stellen, mit der wir auf den Turnieren der kommenden Saison einreiten werden.

Interessierte Kinder und Jugendliche mit oder ohne eigenem Pony können sich jeden Sonntag zwischen 14.00 und 16.00 Uhr auf der Koppel hinter dem Hotel Am Sutschketal das Training unserer Mannschaft ansehen und Informationen einholen.



dem Reiterhof "Am Sutschketal", dessen Leiterin Petra Lesinski gleichzeitig die Trainerin unserer Mannschaft ist. In der vergangenen Saison nahmen wir an 5 Turnieren teil.

Wer auf dem Schützenfest unsere gemeinsame Vorführung mit der Mannschaft aus Hartenholm (Schleswig Holstein) verfolgt hat, konnte sich von der Schnelligkeit Für jegliche Unterstützung, ob finanziell oder materiell, sind wir sehr dankbar, da die Spielgeräte für das Training und die Reisen zu den Turnieren sehr kostenintensiv sind.

V. Schober

P. Striegler

P. Lesinski als Vorstand

# "Keimzeit" in Bestensee

Am 13. November 1997 gibt eine der derzeit populärsten ostdeutschen Bands ein Konzert im Saal der Wohnungsbaugesellschaft Bestensee (Husaren Schenke).

Die Veranstalter Ines und Dieter Gester ("Kinderland") wollen mit diesem kulturellen Höhepunkt das Jahr 1997 musikalisch ausklingen lassen.

Seit zwei Jahren organisieren die beiden in unregelmäßigen Abständen Rock- und Blueskonzerte in Bestensee. Lässigkeit. Keimzeit - Konzerte sind eine Injektion für Herz und Verstand mit der sich wieder eine ganze Menge Alltag ertragen läßt. Freuen wir uns auf diesen Donnerstagabend im November.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 18,50 DM im "Kinderland", in der "Husaren Schenke" und bei "Verdie-Music" in Wildau, Königs Wusterhausen und Zossen.

Dieter Gester.



Die Qualität dieser Veranstaltungen hat sich längst weit über unsere Ortsgrenzen herumgesprochen. Erinnern wir uns an die Konzerte mit Engerling und Hannaske. Diesmal erwartet uns ein Live - Erlebnis der ganz besonderen Art.

Musikalisch gesehen paßt "Keimzeit" in keine Schublade. Ihre Songs sind eine bunte Mischung aus Blues, Rock, Folk, Jazz, Latin und Samba. Dabei bleibt "Keimzeit" die Kumpelkapelle von nebenan, unverkennbar an ihrer Musik, ihren Texten zwischen Melancholie, Verwegenheit, bizarrer Cleverness und

# Für MICH. Für DICH. Für ALLE.

vergleichen. Aber Sie ...! Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Angelika Wienke

Tel.: (033763) 6 13 01 Friedenstraße 12 B 15741 Bestensee Sprechzeiten:

HUK-Coburg

Di.-Do. 17.00-20.00 Uhr



# Peter Neumann

Ihr Partner für Erd & Flüssiggas Gasheizungsbau, Sanitärinstallation - Geräteverkauf -

15741 Bestensee • Hauptstraße 84 (033763) 63 327

\* Geschäftszeiten, Gasausgabe Dienstag 08.00 - 13.00

Freitag 08.00 - 13.00

und 14.00 - 18.00

\* vom April bis Oktober auch

Samstag 08.00 - 12.00

# Tag der Deutschen Einheit im Sinne partnerschaftlicher Beziehungen

Traditionell wurde auch in diesem Jahr der Tag der Deutschen Einheit begangen.

Aus Havixbeck reiste am Nachmittag des 2. Oktober eine 21-köpfige Delegation an. Diese bestand zum größten Teil aus Mitgliedern der Kommission zur Pfle-

dem Korb. Tanzmusik bot die Band "Memorybox" und die Diskothek Thomas Wendel. Alles stand unter der Moderation von Jürgen Rummel, bekannt aus dem Rundfunk. Ein Programm, daß sich sehen lassen konnte.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all denen bedanken, die zum Gelingen dieses Abends beigetra-



ge der partnerschaftlichen Beziehung

Viele unter ihnen kamen zum ersten Mal nach Bestensee und so stand natürlich als erstes, unmittelbar auch der Ankunft, eine Ortsbesichtigung statt.

Ab Abend lud dann das Gemeindeamt zur traditionellen Festveranstaltung in die Husaren Schenke ein. Eva-Maria Pickert bot Gesang aus verschiedenen Genres, Marc Maverick ließ seinen Bauch reden, das Orchester der Musikschule Fröhlich gab ihr Können zum Besten und zu vorgerückter Stunde ließ El Pythonia die Schlangen aus gen haben. Insbesondere beim Festkommitee, bei Frau Kaluza und Herrn Landmann von der Gaststätte Husaren Schenke, beim Orchester der Musikschule Fröhlich in Leitung von Frau Beilfuß, der Agentur pro concept und den Firmen Coca Cola Erfrischungstränke GmbH und Privatbrauerei Preußen-Pils.

Am Morgen des 3. Oktober wurde dann im Wohngebiet Wustrocken der "Havixbecker Ring" eingeweiht. 2 Häuser mit mehreren Eigentums- und Mietwohnungen sind hier bereits fertiggestellt worden. Das Bauvorhaben der GemeinnütWestfaolenart is uprecht gaohn
is ährlik sik duört Liäwen slaon
is still in Leed
is still in Glück
is still vergnögt met frien Blick
Westfaolenart is fast in Trü
is Waorheit seggen ohne Schü
sind auk de Wöorde manks walt butt
Westfaolenart is lieke ut.
zigen Wohnungsbaugesellschaft Havixbeck 496 km. Ein Spaß, der

zigen Wohnungsbaugesellschaft soll im Frühjahr 1998 fertig werden

Gemeinsam mit den Havixbecker Gästen dem Investor Herrn Lorenz, Bestenseer Bürgern, Vertretern der Gemeindeverwaltung und Mitgliedern der Gemeindevertretung enthüllte der Bürgermeister Herr Quasdorf das Straßenschild "Havixbecker Ring".

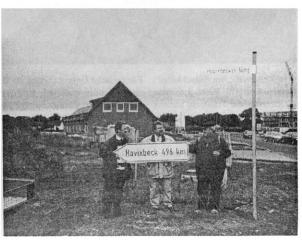
Herr Schultze und Herr Wiethaup als Gestalt des traditionellen "Kiepenkerls" überreichten der Gemeinde Bestensee ein Richtungsschild mit der Aufschrift Havixbeck 496 km. Ein Spaß, der natürlich seinen Platz erhalten wird. Am Nachmittag des 3. Oktober trafen sich dann die Kommissionsmitglieder beider Gemeinden zu einer ersten gemeinsamen Zusammenkunft.

Ein gemütlicher Bowlingabend beendete diesen Tag und auch den
Aufenthalt unserer Havixbecker
Freunde in Bestensee, denn am
nächsten Morgen fuhren sie wieder ab in ihre Heimat mit neuen
Eindrücken und hoffentlich guten
Erinnerungen an den diesjährigen
Aufenthalt in Bestensee.



- Dachrinnen Fallrohre
- Schornsteineinfassungen
- Metallothic Passacadelica

Am Glunzbusch 6 Telefon: (033763) 6 34 32 15741 Bestensee Tel./Fax: (033763) 6 22 56



n Havixbeck wurde bereits zu Beginn des Jahres die Idee ge boren, die nunmehr schon seit mehreren Jahren bestehende Partnerschaft bewußt auf alle Bereiche des menschlichen Lebens auszudehnen. Mit einem Beschluß wurde am 20.03.97 in Havixbeck eine Kommission zur Pflege der Partnerschaft zwischen den Gemein-

# **Havixbeck - Bestensee** Partnerschaft auf breiter Ebene

bildet. Der Vorsitzende dieser Kommission, Herr Michael Schultze schrieb dann in einem Brief an die Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Teltow, daß

den Havixbeck und Bestensee ge- Havixbeck es begrüßen würde, wenn sich auch in Bestensee eine solche Kommission bilden würde Am 25.09.1997 wurde dann auch in Bestensee eine Kommission zur Unterstützung der Partnerschaft per

Beschluß gebildet. An dieser Stelle möchten wir allen Interessierten die Namen und Bereiche der Mitglieder sowohl aus Havixbeck als auch aus Bestensee vorstellen und Ihnen somit die Möglichkeit geben an entsprechende Leute herantreten zu können, sollte Fragen, Anregungen etc. be-

### KOMMISSION HAVIXBECK

### Name

Bürgermeisterin Frau Marion Jäger Herr Michael Schultze

Gemeindedirektor Reiner Guthoff

Frau Regina Wolter Herr Hubert Sagemüller

Herr August Hohmann SV SW Havixbeck Herr Hannes Niehaus Herr Felix Kötting Herr Franz Strohmer Herr Karl-Heinz Weiper Herr Robert Tünsmann Herr Anton Gerdes Herr Klaus Wiethaup

Herr Dr. Manfred Hilbert

Herr Clemens F. von Twickel

### Verein/Gruppe/ Institution

Gemeinderat

CDU-Fraktion Vors. der Kommission

Verwaltung

SPD-Fraktion Verkehrsverein

Reiterverein Herr Winfried Specker Anne-Frank Gesamtschule Jugendspielmannszug Kleingartenverein Werbegemeinschaft Feuerwehr Männergesangverein Kath. Kirchengemeinde

St. Dionysius Ev. Kirchengemeinde Stelly, Vors. d. Komm.

Förderverein

Baumberger Sandsteinmuseum

## **KOMMISSION BESTENSEE**

### Name Bürgermeister

Herr Klaus-Dieter Quasdorf

Hauptamtsltr.

Frau Anett Hinzpeter

Frau Ingrid Teltow

Herr Ingo Fischer Frau Marianne Schmidt

Herr Wolfgang Krüger Herr Peter Neumann Herr Ralf Weber Herr Joachim Wiemann Herr Gerald Krüger Herr Raik Lüttich Herr Heinz Dubiel Schulleiterin Frau Karin Ebner

Herr H.-Jürgen Richter

Herr Wilfried Peters

Frau Christa Hartung

Herr Günter Sauerbrei

### **Verein/Gruppe/Institution**

Verwaltung

Verwaltung

Vorsitzende der Gemeindevertre

tung

Vors. des Vereinsrings CDU-Fraktion

Kath. Pfarrgemeinde PDS-Fraktion Gewerbeverein

Freiwillige Feuerwehr e.V.

SV Union Bestensee Schützenverein Reiterverein

Männergesangverein Gesamtschule Bestensee

Volkssportgemeinschaft

Kleingartenverein

Bestenseer Verein zur Förderung von Kinder und Jugendlichen

Evang. Kirchengemeinde

# FENSTER & TÜREN LIEFERT & MONTIERT

# GLASEREI IN BESTENSEE

Spezialisiert auf die Rekonstruktion von Ein- & Mehrfamilienhäusern Komplett-Service

- Entsorgung
- Putzarbeiten
- · Fensterbänke für innen & außen

Fensterelemente aus:

- Holz & Kunststoff
- Rolläden aus PVC oder ALU

Haustüren & Innentüren (große Auswahl)

Wintergärten

Rufen Sie uns an!

Tel.: (033763) 6 17 66 Fax: (033763) 6 39 09 oder besuchen Sie uns zur freundlichen Beratung

> 15741 Bestensee, Schubertstraße 38 (an der B179)



# Märchen als aktualisiertes Bühnenstück in Versform umgearbeitet von Harry Schäffer in den 60er Jahren

Vorwort: Mit diesem Laienspiel werden die Veröffentlichungen von Märchenspielen im "Bestwiner" beendet. Bei eventuellen Aufführungen der vorgeschlagenen aktualisierten Bühnenstücke wird hiermit den Veranstaltern viel Erfolg gewünscht.

### Schneewittchen: Bühnenstück in 4 Bildern

Darsteller:

Königin

Schneewittchen

Jäger Spiegel

Zwerg Schnurrliwupp Zwerg Pampel Zwerg Pimpelchen Zwerg Kratzebein

Zwerg Zappel Zwerg Rappel

Zwerg Zippel-Zappel Ansager

Diener, -Vorhangleute, -Requisiteur

Ansager:

Recht guten Tag, ihr Leute dort im Saal es kommen nun wieder zu euch einmal die Bestenseer Laienspieler gar mit Königin, Jäger und Zwergenschar hier auf der Bühne werden sie euch zeigen in einem tollen Märchenreigen wie doch ein Spiegel wohlbekannt zum Unheil wird in schlechter Menschenhand -Schneewittchen werdet ihr heut hier erleben

ihm sollt ihr eure Gunst nun geben die Bühne frei - nun muß ich gehn

ich wünsch viel Spaß, auf Wiedersehn -

1. Bild

Königin:

Bin ich nicht wirklich eine schöne Frau nun schaut mich an, seht her genau

im ganzen Reiche überall

bin ich die Schönste, auf jeden Fall da könnt ihr jeden Menschen fragen und alle werden euch stets sagen im ganzen, großen Königsland

bin ich, Frau Königin, als Allerschönste wohl-

bekannt

und wehe, es würde einmal anders sein ich könnte es nie dulden, nein - und nochmals

nein

ich muß die Erste bleiben, Jahr für Jahr. Mein Ruhm muß leuchten immerdar doch leider muß ich euch gestehn meine Stieftochter, das Schneewittchen, ist auch

recht schön -

Doch niemals darf es ihr gelingen mich um die Macht im Staate zu bringen das darf nicht sein, darf nie geschehn sonst müßte Schneewittchen aus dem Leben gehn -

ha - meinen Zauberspiegel werd'ich gleich be-

der kann mir dann sofort die Bestätigung sagendaß ich noch immer im ganzen Land als allerschönste Frau bekannt -(Königin spricht in den Handspiegel) Spieglein, Spieglein in meiner Hand wer ist die Schönste im Königsland?



Spiegel:

Frau Königin, ihr seid eine schöne Frau doch von heute an, ich sags genau

ist Prinzessin Schneewittchen im Schloße hier

tausendmal - schöner als ihr -

Königin:

(fassungslos, dann wütend) Um Himmelswillen, das kann nicht sein Schneewittchen schöner? - nein-nein-nein!!!

Nun muß sie sterben, auf der Stell ich laß sie töten, aber schnell -He, - Diener- bring den Jäger her mitsamt dem Dolche und Gewehr.

Diener:

(geht mit Verbeugung ab.)

Königin:

Ja, sie muß sterben, noch heute gleich -

Nun muß sie fort ins Todesreich.

Jäger:

(Verbeugung) Oh, Königin, ich bin nun hier

sagt jetzt nur eure Befehle mir.

Königin:

Hör zu mein Lieber, paß gut auf dein Auftrag ist kein leichter Pferdekauf

du mußt Schneewittchen führen in den tiefen

Wald

dort lockst du sie in einen Hinterhalt drauf tötest du sie auf der Stell

und bringst mir dann ihr Herz, ganz schnell so weiß ich sicher, daß sie mausetot zu Ende ist dann endlich meine Herzensnot.

(erschrickt) Frau Königin, das soll ich tun? Jäger: Schneewittchen töten, wie ein Suppenhuhn -

> das kann doch euer Ernst nicht sein das will in meinen Kopf nicht rein.

Königin:

(wütend) Halt deinen Mund und zieh die Stirn

nicht kraus-

du führst sofort meine Anordnung aus bis morgen früh hab ich Schneewittchens Herz oder auch du erlebst den Todesschmerz nun, spute dich, ich will dich nicht mehr sehen (Jäger geht ab) und ich werd jetzt in meine

Kemenate gehen

dort will ich warten, bis der Jäger kommt zurück mit Schneewittchens Herz, das war mein größ-

tes Glück -

(Königin geht ab)

### 2. Bild

(Jäger kommt mit Schneewittchen auf die Bühne)

Schneewittchen:

Lieber Jäger, wohin führst du mich der dunkle Wald, der ist ja fürchterlich seit vielen Stunden laufen wir herum mir ist's in meinem Kopf ganz dumm ich hab Angst, die Füße schmerzen sehr ich muß erst ruhn - hier setze ich mich her -

Jäger:

Ja, ja, Prinzessin, ruht euch nurnach dieser langen Wandertour

schlaft doch ein wenig, macht die Augen zu gekräftigt seid ihr dann nach dieser Ruh -

Schneewittchen:

Oh lieber, Jäger, das will ich tun ich streck mich aus und will mich ruhn -(legt sich hin, Augen zu und schläft)

Jäger:

Sie schläft, wie hübsch ist doch ihr Angesicht ich soll sie töten - nein, das kann ich nicht leb wohl, Schneewittchen, alles Gute wünsch

ich dir

behalt dein Herz, ich schieße mir ein Tier

das Herz von einer wilden Sau

bekommt von mir die irre Königsfrau -Schneewittchen, oh wie bist du gut und schön leb wohl, mein Kind - auf Wiedersehen -

(Jäger ab, Schneewittchen schläft weiter - 7 Zwerge kommen im Gänsemarsch auf die Bühne)

Zwerg Schnurrliw.:

Oh seht doch mal, was ist denn das was liegt denn dort im hohen Gras -

Zwerg Pimpelchen:

Ich werd verrückt, ein Mägdelein gar lieblich ist sie, hübsch und fein -

Zwerg Pampel:

Man, ist die süß, ach, ach, ach Halt mich mal fest, mir wird ganz schwach -

Zwerg Schnurrliw.:

Guck da, sie schlägt die Augen auf mein Herz rast wie im Dauerlauf.

Schneewittchen:

(richtet sich auf, Zwerge weichen zurück) Wo bin ich denn, was ist denn los warum erschreckt ihr mich jetzt bloß wer seid ihr denn, stellt euch mal vor nun kommt, erzählt, ich bin ganz Ohr mich könnt ihr kurz Schneewittchen nennen ich glaub, ihr müßtet mich doch kennen.

Zwerg Schnurrliw.:

Du bist Schneewittchen, ja, du bist uns wohl

bekannt

wir sind Familie Wichtel vom 7-Bergen-Zwer-

gen-land,

du arme Prinzessin, wir wissen über dich Be-

scheid

du tust uns allen furchtbar leid.

Zwerg Pimpelchen:

Des Königs Diener kenn ich gånz genau der hat erzählt, wie schlecht zu dir ist diese

Königsfrau.

Zwerg Schnurrliw.:

Bleib doch bei uns, hier kann dir nichts geschehn du brauchst nie wieder zur bösen Stiefmutter zu

gehn

komm mit in unser Zwergenhaus und mach 'ne Musterwohnung draus wir Wichtel gehen am Tage Silber hacken du bist im Zwergenhaus, kannst kochen, braten, backen

Siegsdorf/Oberbayern

Mauch im Winter Vrlaub bei Freunden

**FERIENWOHNUNGEN** Haus Barbara



m Winter bieten sich Ihnen in unmittelbarer Nähe eine Skiwanderloipe, die Möglichkeit für reizvolle Winterwanderungen und das Alpinskifahren in den nahen Skigebieten an.

Unser Haus liegt im südöstlichen Oberbayern in der Nähe von Ruhpolding, Berchtesgaden und dem Chiemsee. Preis pro Tag/Wohnung ab DM 65,-

Hausprospekte erhalten Sie vom

Haus Barbara, Bergener Straße 8, 83313 Siegsdorf, Telefon 0 86 62 / 97 32

und kommen wir abends müd nach Haus schaut unser liebes Schneewittchen zum Fenster heraus.

Zwerg Pampel:

Au, ja Schneewittchen, bleibe hier im tiefen Wald bei Zwerg und Tier -

Schneewittchen:

Ihr seid sehr nett, so daß ich gar nicht anders

kann

ich nehme gerne euren Vorschlag an.

alle Zwerge:

Hurra - Hurra -

Zwerg Pampel:

Oh, ist das schön, - nun laßt uns schnell nach

Hause gehn.

(nehmen Schneewittchen in die Mitte und ge-

hen von der Bühne ab)

3. Bild

Königin:

Wie bin ich doch glücklich für alle Zeit Schneewittchen ist tot - ich bin die Schönste

weit und breit

und was sich mir entgegenstellt wird vernichtet, wird gefällt.

Zauberspiegel, bestätige meine Schönheit mir ich hör es immer wieder gern von dir

Spieglein, Spieglein in meiner Hand wer ist die Schönste im Königsland?

Frau Königin, ihr seid die Schönste hier doch Schneewittchen hinter den Bergen, bei

den 7 Zwergen

ist viel tausendmal schöner als ihr.

Königin:

Spiegel:

(fassungslos, dann rasend vor Wut, wirft den

Spiegel hin)

Schneewittchen lebt, nein, nein, nein, nein!!!

Ich muß sie töten auf der Stell wie mach ichs nur recht rasch und schnell ich habs - vergiften werde ich die Brut.

Ein Apfel präpariert mit Gift das sehr sicher tut! Verkleidet als ein altes Krämerweib

rück ich mit meinen Giftäpfeln Schneewittchen auf den Leib -

wart nur, Schneewittchen hinter den Bergen ich werde dich finden und dann mußt du sterben

(geht ab)

4. Bild

Schneewittchen:

Schneewittchen:

(fegt) Hier ist das Leben wunderbar mir macht es Spaß mit dieser Zwergenschar nett sind die Wichte, muß man wirklich sagen und meine Kochergebnisse sind stets das rich-

tige für ihren Magen

und wenn am Tage sie auf Arbeit sind dann hört man hier nur Vögel zwitschern und den Wind -

(fegt weiter - "Schöne Äpfel zu verkaufen")

Nanu, ein wunder ist geschehn-

ein Mensch läßt sich hier im Zwergenland se-

Königin als Krämersfrau verkleidet kommt vom Saal aus näher an die Bühne, "Schöne Äpfel zu verkaufen")

He, gute Frau, kommt in mein Haus und packt mir ein paar Äpfel aus ja frische Äpfel eß ich gern zu jeder Zeit da ists mir um das Kaufgeld auch nicht leid

wie mußte sich die Alte plagen um die Äpfel bis hier her zu tragen

(Königin tritt auf die Bühne)

Nun gute Frau laßt einmal sehn Schneewittchen:

oh, eure Äpfel sind aber wirklich schön

Königin: Nun liebes Kind, erst müßt ihr kosten

bevor ihr kauft zum Einwecken oder Mosten

hier nehmt den Apfel, der ist fein

beißt einmal tüchtig in ihn rein.

Hm!! Der ist wirklich wunderbar! Schneewittchen:

> Den eß ich gleich mit Haut und Haar -(beißt in den Apfel, fällt um und schreit)

Ah, ah - was ist, vor meinen Augen wird es rot

Königin:

Ja, ja Schneewittchen, das ist der Tod ietzt bist du hin, es ist geschafft -

das Gift hat dich hinweggerafft du kannst nicht mehr gefährlich werden -

ich bin die Schönste nun allein auf Erden

doch halt, was ist denn das?? (Zwerge poltern hinter der Bühne) was hör ich da, da kommt doch was!

Um Himmelswillen, die Zwerge - oh großer

ich muß hier raus - ich muß schnell weg -

Zwerg Schnurrliw .: Halt, hiergeblieben - nehmt sie fest!

was macht die falsche Schlange hier in unserm

Zwerg Pimpelchen: Oh seht. Schneewittchen liegt hier lang

mir wird ganz weh - mir wird so bang -

Zwerg Pampel: Sie ist ganz steif, bewegt sich nicht

verzieht nicht einmal ihr Gesicht

oh großer Jammer, sie ist tot ich werd verrückt, oh welche Not -

Zwerg Schnurrliw.: Du Mörderin, du Todesschreck -

> in den Keller mit dir - bringt sie schnell weg zur Strafe wird sie eingemauert dort für immer kann sie sitzen da im Mäusehort wer Glück und Leben uns zerstört -

wird hart bestraft, wie sichs gehört nun laßt uns an die liebe Tote denken und in Erinnerung ihr gute Gedanken schen-

kommt bahrt sie auf, legt sie hier her faßt alle an, dann ists nicht schwer -

Zwerg Pampel: Ich kann es immer noch nicht fassen

daß sie uns nun allein gelassen seht nur, ihr Mund halb offen istwenn man doch nur die Todesursach wüßt!

Zwerg Schnurrliw.:

Zwerg Pampel:

und sieh dir an den Hals und Schlund vielleicht ist irgendwas zu sehn weshalb sie aus dem Leben mußte gehn -

Tatsächlich ganz weit und tief im Hals versteckt

So öffne ihr doch mal den Mund -

hab ich ein Apfelstück entdeckt -

Zwerg Pimpelchen: Das also blies ihr Leben aus -

dies Apfelstück muß schnell heraus -

Zwerg Schnurrliw.: Ich habs, ein Schlag von mir ihr auf den Rücken

> müßte das Apfelstück aus ihrem Hals und Munde drücken

richtet doch Schneewittchen einmal auf -

so gut - und nun bis drei gezählt der ganze Hauf-

(alle ,,1 - 2 - 3 -")

(Schnurrliwupp schlägt - Schneewittchen spuckt das Apfelstück in weitem Bogen aus, streckt

sich, schlägt die Augen auf)

Zwerg Pampel: Ich werd verrückt, die Erde bebt

Schneewittchen atmet, Schneewittchen lebt.

Zwerg Pimpelchen: Schneewittchen ist wieder da

alle Zwerge: Hurra, Hurra!!

Schneewittchen: Ihr lieben Zwerge - was ist denn bloß

was war denn wirklich mit mir los? es tut sich alles um mich drehn

was ist denn nur mit mir geschehn?

Zwerg Schnurrliw.: Schneewittchen du warst mausetot

wir alle waren in großer Not

die böse Königin, verkleidet als eine Apfelfrau

hat überlistet dich gemein und schlau doch hat sie ihre Strafe nun im Dunkeln muß sie ewig ruhn das giftige Apfelstück hast du verloren dem Leben bist du wieder geboren

nun darfst du ganz beruhigt sein

die Königin ist weg und du kannst heim

Schneewittchen: So Schnurrliwupp komm an meine Brust

ich will dich drücken nach Herzenslust

ach, liebe, gute Wichte ihr ich will nicht fort - ich bleibe hier hier bei euch im Zwergenland hab ich das Leben erst erkannt

Arbeit, Glück, Zufriedenheit, find ich hier zu

jeder Zeit -

laßt mich weiter eure Hausfrau und Schwester

und mein Leben wird so hell, wie der schönste Sonnenschein

Zwerg Schnurrliw.:

Immer kannst du bei uns bleiben nie brauchst du von uns zu scheiden

(alle fassen sich an)

die Zukunft wird nun klar und schön.

alle:

Gemeinsam werden wir durchs Leben gehn.

Zwerg Kratzebein:

Nun ihr Menschen dort im Saal macht es genau so, versucht es mal -

\* \* \* \* \* \* \*



### EINLADUNG

Als öffentliche Veranstaltung des SPD-Ortsvereins Bestensee findet am Montag, 24. November 1997, 19 Uhr, in der

Husaren Schenke, Bestensee, Hauptstraße 22, der Diavortrag des Chronisten Ernst Piel zum Thema "Geschichte der Sozialdemokratie in der Region um Königs Wusterhausen"

mit Gespräch über Ursprünge und Aufgaben der SPD in Bestensee

Wir laden alle Interessenten dazu herzlich ein.

Gerd Kruligk.

Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Bestensee

# **ARCO-Trailer GmbH**

- → Verkauf
- **→ Vermietung**
- Reparaturen
- ₩ TÜV
- → Anhängerbauteile



Kallinchener Str. 3 15749 Gallun

Tel.: (033764) 8 84-0 Fax: (033764) 8 84 14

# CDU

# Der CDU-Ortsverband

### Bestensee/Pätz lädt ein

Zur nächsten Sitzung lädt der CDU-Ortsverband Bestensee/Pätz ein. Die Veranstaltung findet am 06. November 1997 um 19.00 Uhr in der Bestwiner Husaren Schenke, Hauptstraße 22 in Besten-

Willkommen sind alle interessierten Bürger.

Auf der Tagesordnung stehen Information und Diskussion zum Flächennutzungsplan. Als Gäste werden erwartet:

- - Referatsleiterin vom Ministerium für Umwelt und Raumordnung
  - Herr Quasdorf Bürgermeister von Bestensee
  - Bauamtsleiter Herr Fischer
- Herr Budach Vorsitzender vom Bauausschuß

gez. Kurt Beierke

Frau Lotzmann

CDU-Ortsverband Bestensee/Pätz

1. Vorsitzender (Tel. 033763/62102)

## **DEKRA-INFORMATIONEN**

Sicherheitstip von Formel 1-Weltmeister Michael Schumacher.

### Im Herbst zum Lichttest!



Sehen und gesehen werden lautet eine Grundregel für Autofahrer mit Beginn der dunklen Jahreszeit. Je länger die Nächte werden und je häufiger Nebelschwaden das Tageslicht trüben, um so wichtiger ist eine einwandfreie Beleuchtung der Kraftfahrzeuge. Daß die "Dunkelziffer" hoch ist, beweisen Zahlen der Sachverständigen von Dekra: Bei rund 8 Prozent aller untersuchten Fahrzeuge spüren die Sachverständigen von Dekra bei der Hauptuntersuchung Defekte an der Beleuchtung

auf. Zu hoch oder zu tief eingestelltes Abblendlicht macht einen großen Teil der Beanstandungen aus. Beschädigte Gläser, durch Korrosion erblindete Reflektoren und undichte Leuchtengehäuse tauchen ebenfalls häufig auf der Mängelliste auf. Der Sicherheit zuliebe verdienen die Augen eines Autos regelmäßige Kontrollen. Überprüfen Sie auch

# **GEZIELT WERBEN** mit einer Anzeige im "Bestwiner"

erbeagentur

Tel.: (03375) 90 01 93 Fax: (03375) 95 00 23



Wir beraten Sie gern unverbindlich! Rufen oder faxen Sie uns an!

# Ausschreibung eines Theaterwettbewerbes an Grundschulen "Kinder und Auto - aber sicher"

### Anlaß des Wettbewerbes:

In einem erfolgreichen Autorenwettbewerb wurden drei Theaterstücke für Kinder im Grundschulalter ermittelt. Die Theaterstücke befassen sich mit dem Thema der Verkehrssicherheit für Kinder, die aufgrund ihrer noch andauernden Entwicklung zur den besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmern gehören. Die Theaterstücke sind kürzlich in einem Band veröffentlicht worden, der interessierten Grundschulen kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

### Ziele des Wettbewerbes:

Die drei Theaterstücke sollen als Fortsetzung des Autorenwettbewerbes an möglichst vielen Grundschulen aufgeführt werden, um Kinder und Eltern für die besonderen Anforderungen an die Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr zu sensibilisieren.

### Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle Grundschulklassen, Theatergruppen von Grundschulen und Spielgemeinschaften von Kindern im Grundschulalter.

### Anmeldung:

Interessierte Grundschulen melden sich bei der Deutschen Verkehrswacht an.

### Teilnahmebedingungen:

Von den drei Theaterstücken soll eines ausgesucht und einstudiert werden. Die Texte können nach regionalen oder lokalen Besonderheiten sprachlicher oder inhaltlicher Art abgewandelt und den Bedürfnissen und Möglichkeiten der aufführenden Grundschulkinder angepaßt werden.

Die teilnehmenden Grundschulen dokumentieren die Aufführung eines der Stücke auf Video oder mit einer Fotoserie von der Aufführung. Die Fotoserie sollte sechs Bilder nicht unterschreiten.

# Auswahl der erfolgreichsten Aufführungen durch eine Jury:

Die rechtzeitig am 31.12.1997 eingereichten Videos und Fotoserien werden von einer Jury aus Deutscher Verkehrswacht, deutscher Renault AG und Grundschulpädagogen gesichtet und be-

### wertet.

Beurteilt werden die gesamte Aufführung, die darstellerische Leistung, die Kulissen und Requisiten und die Dokumentation durch Video, Fotoserie oder Artikel über die Aufführung in der Lokalpresse (sonstige Medien) und die Anzahl der Aufführungen. Gegen die Entscheidung der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

### Anmeldeschluß:

Der Einsendeschluß für die Dokumentation über die Aufführung ist der 31.12.1997 (Datum des Poststempels)

Beiträge sind zu richten an:

Deutsche Verkehrswacht e. V.

-Öffentlichkeitsarbeit –

Am Pannacker 2

53340 Meckenheim

Hier erhalten Sie auch Antworten auf Ihre Fragen zum Theaterwettbewerb.

### Prämierung:

Die erfolgreichen Aufführungen werden in den beiden Kategorien Video und Fotoserie mit den Plätzen eins bis fünf ausgezeichnet und wie folgt prämiert:

	a) Video	b) Fotoserie
1. Platz	DM 1.000	DM 1.000
2. Platz	DM 500	DM 500
3. Platz	DM 400	DM 400
4. Platz	DM 300	DM 300
5. Platz	DM 200	DM 200

### Preisverleihung:

Die siegreichen Schulklassen und Theatergruppen erhalten eine Siegerurkunde. Alle teilnehmenden Klassen, Theatergruppen und Spielgemeinschaften erhalten eine Teilnehmerurkunde.

# Bundeswettbewerb Mathematik 1998

Der Bundeswettbewerb Mathematik wird auch 1998 wieder ausgeschrieben. Träger des Wettbewerbs ist der Verein Bildung und Begabung e. V., gefördert wird er vom Bundesmunisterium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Die Kultusminister und Schulbehörden der Länder unterstützten den Wettbewerb und befürworten die Teilnahme. Der Bundeswettbewerb Mathematik steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler an allen Schulen in der Bundesrepublik Deutschland, die zur allgemeinen Hochschulreife führen.

Der Wettbewerb will interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, sich über den Schulunterricht hinaus mit Mathematik zu beschäftigen. An anspruchsvollen Aufgaben, die nicht direkt an den Schulstoff gebunden sind, können sie ihre mathematischen Fähigkeiten erproben und weiterentwickeln. Die mathematischen Anforderungen der Aufgaben liegen auf einem elementaren Niveau, ihre Hauptanforderungen stellen sie im heuristischen Bereich, ihre Lösung erfordert Phantasie und auch Durchhaltevermögen.

Der Wettbewerb besteht aus drei Runden und dauert insgesamt etwa dreizehn Monate. In der ersten und zweiten Runde erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils vier Aufgaben, die in einem festgesetzten Zeitraum (gut zwei Monate) schriftlich zu bearbeiten sind, wobei eine selbständige Bearbeitung gefordet
wird. In der ersten Wettbewerbsrunde sind auch Gruppenarbeiten zugelassen, die allerdings das Korrekturverfahren außer
Konkurrenz durchlaufen und daher auch nicht zur Teilnahme an
der zweiten Runde berechtigen können. In der dritten Runde
werden die Berechtigten zu einem Kolloquium mit Mathematikern und Mathematikerinnen aus Schule und Hochschule eingeladen. In dieser Runde werden die Bundessieger(innen) ermittelt.

In der ersten und zweiten Runde erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger Urkunden, in der zweiten Runde verbunden mit Geldpreisen. Auf Grund der Beteiligung der Studienstiftung des deutschen Volkes an dem Auswahlverfahren werden die Bundessieger(innen) im Falle eines Studiums an einer wissenschaftlichen oder technischen Hochschule in die Förderung der Studienstiftung gemäß deren Regelungen aufgenommen.

Die erste Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik 1998 beginnt im Dezember 1997. Anfang Dezember gehen den Schulleitungen die Ausschreibungsunterlagen zu.

Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Bundeswettbewerbs Mathematik, wo auch weitere Ausschreibungsunterlagen ange-

Bundeswettbewerb Mathematik Wissenschaftszentrum Postfach 201448 53144 Bonn Telefon: 02 28-30 21 58

fordert werden können.

# 1997 APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 1997

A Sabelus-Apotheke
KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4
Tel.: 03375 / 25690
B Schloß-Apotheke
KWh, Scheederstr. lc
Tel.: 03375 / 25650
C Sonnen-Apotheke
KWh, Schulweg 13

KWh, Schulweg 13 Tel: 03375/291920 D Jasmin-Apotheke

Senzig, Chausseestr 71
Tel.: 03375 / 902523
E Linden-Apotheke Niederlehme

Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298287 Märkische Apotheke

KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027 G Apotheke am Fontaneplatz

Н

Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 I 72125

Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125

I Apotheke im Gesundheitszentrum

Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722

A-10-Apotheke Wildau, Chausseestraße 1a Tel.: 03375 / 553700

Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26

Tel.: 033672 / 70518

Margareten-Apotheke Friedersdorf. Berliner Str. 4 Tel 033767 / 80313

Stadt-Apotheke

Mittenwalde, Yorckstr.20

Tel.: 033764 / 60575 Tel.: 030 / 6750960

Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896 Eichen-Apotheke

Eichwalde, Bahnhofsstraße 4 Tel.: 030 / 6750960

Rosen-Apotheke
Eichwalde, Bahnhofsstraße 5

Tel.: 030 / 6756478
Apotheke Schulzendorf

Schulzendorf. Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 48216

Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstraße 2 Tel.: 033765 / 80586 Fontane-Apotheke

Bestensee, Zeesener Str. 7
Tel.: 033763 / 61490
Fontane-Apotheke

Bestensee. Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490 Löwen-Apotheke

Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 7 Tel.: 033763 / 61490

Spitzweg-Apotheke

Mittenwalde, Berliner Chaussee 2

Tel.: 033763 / 61490

November 3E 10A 17H 24D 4F 11B 181 25E 5G 12C 19J 26F 6H 13D 20K 27G 7I 14E 21A 28H **8**J 1C 15F 22B 291

23C

30J

16G

Herkules-Apotheke Halbe, Lindenstr. 10 Tel.: 033765 / 80641

2D

9K

immer wieder Schluß- und Bremsleuchten sowie Blinker und Warnblinkanlage.

Brennen Leuchten nicht mehr so hell wie gewohnt, leiden die Glühlämpchen eventuell an Altersschwäche und müssen ausgewechselt werden. Auch korrodierte Kontakte können Auslöser für eine schwache Lichtausbeute sein. Läßt sich die Ursache nicht ausfindig machen, hilft Ihnen die nächste Autowerkstatt weiter. Zudem kann Schmutz auf Scheinwerfergläsern die Sicht um mehr als die Hälfte verringern. Regelmäßiges Reinigen, auch unterwegs, sorgt für guten Durchblick. Dies gilt auch für die Innenseite der Windschutzscheibe. Sie muß regelmäßig gereinigt werden. Ich wünsche Ihnen eine sichere Fahrt

Ihr M. Schumacher

# AUGENOPTIK Koeckert

EINKAUFSZENTRUM an der B 179

- BRILLEN
- KONTAKTLINSEN
- KOSTENLOSE SEHTESTS

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-13.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr Mi 13.00-18.00 Uhr Sa. 09.00-12.00 Uhr

Friedensstr. 22 • 15741 BESTENSEE

# DER TIP DES MONATS: Vorsicht, Rauhreif!

## Tückisches Glitzern

In kalten Nächten schlägt sich Luftfeuchtigkeit auf wärmeren Untergrund nieder. Eine dünne Eiskristallschicht sorgt am Morgen auf Feldern und Wiesen für ein wunderschönes, leicht vergängliches Na-

### In eigener Sache!!

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Parteien, Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- \* Die Veröffentlichung sollte sich auf die Vorstellung der Einrichtung und Ankündigung von Veranstaltungen beschränken.
- Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- \* Kopien in schlechter Qualität, auf denen die Kontraste nicht klar erkennbar sind oder schwarze Tonerstreifen die Kopien verunstalten, können nicht verarbeitet werden.
- umfassende Beiträge werden auf Disketten mit beliebigem DOS-Format erbeten.
- Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen.

Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Das Hauptamt beim Gemeindeamt z.H. Frau Hinzpeter Dorfaue 10 • 15741 Bestensee

turschauspiel. Für Autofahrer birgt Rauhreif jedoch eine große Gefahr: Tückisches Glitzern auf der Fahrbahn bedeutet immer auch Glätte. "Runter vom Gas ist die beste Sicherheitsmaßnahme bei Fahrten durch Rauhreif-Landschaften", raten die Dekra-Experten. Vorsicht ist auch dann noch angebracht, wenn die ersten warmen Sonnenstrahlen die Eiskristalle an Bäumen und Sträuchern zum Schmelzen bringen. Insbesondere auf Straßen in schattigen Waldschneisen und Talauen, sowie auf kalten Brücken hält sich Rauhreif länger als in sonnenexponierten Lagen. Dekra Info

# Ihre Vorteile auf einen Blick ...



- umfassende Beratung
- bedarfsgerechter und preiswerter Versicherungsschutz
- niedrige Beiträge
- schnelle und unbürokratische Schadenregulierung



- Haftpflichtversicherung
- Unfallversicherung Kraftfahrtversicherung
- Schutzbriefversicherung Rechtsschutzversicherung
- Gebäudeversicherung Hausratversicherung
- Tierversicherung Geschäftsversicherung
- Transportversicherung
- Technische Versicherung Lebensversicherung
- Private Rentenversicherung Private Krankenversicherung
- Bausparen und Baufinanzierung
- Geldanlagen und Kredite

... alles aus einer Hand:

LVM-Versicherungsbüro **Heidrun Nammert** Hauptstraße 13 15741 BESTENSEE Tel.: 033763/63255

Fax: 033763/61489

## Achtung!

Die nächste Ausgabe des "BESTWINERS"

erscheint am

26.11.1997

Redaktionsschluß ist am:

12.11.1997



- → Elektroinstallation im Wohn-und Industriebau
- → Elektrische Heizungsanlagen
- → Vertragspartner der MEVAG

## Unsere besondere Dienstleistung:

- ♦ Wir beantragen für Sie bei der MEVAG und wir errichten für Sie im Auftrag der MEVAG Ihren Elektro-Hausanschluß
- Kurzfristiges Errichten von Baustromanlagen

Auftragsannahme im Fachgeschäft (Einkaufszentrum Bestensee)

15749 Mittenwalde • Berliner Vorstadt 23b Tel.: (033764) 6 27 66 / 6 24 84 • Fax: (033764) 6 27 64



# HOT

.Am Sutschke Tal

Familie Gutzeit Franz-Künstler-Straße 1 15741 BESTENSEE

Tel./Fax: 033763 61516 und 64729, Funktelef: 0177 6151601 Wir laden ein zur :

uper-Silvesterparty



zum fröhlichen Rutsch in gemütlicher Atmosphäre mit der Disco "Mike Wirth" und Unterhaltung Live!

Im Eintrittspreis enthalten!

### "Großes Berliner Marktbüfett"

Ein kulinarischer Streifzug vom nahen Sreewald bis zum Gendarmenmarkt Und unser Silvestergetränkesortimentsangebot! 3 Sorten Sekt! und: -Kaffee -Grog -Glühwein -Köstritzer Schwarzbier -Pilsner Weizenbiere -Claustaler alkoholfrei -Mineralwasser -Fanta -Cola -Sprite -Tonic -Apfelsaft -Orangensaft Kirschsaft -Tomatensaft;

Spirituosen: (Ausschank nur in 0,02 cl. Gläsern) - Doornkat-Nordhäuser Doppelkorn-Jacobi 1880 -Wilthener Goldkrone -Wisky Scotch u.Bourbon -Jägermeister -Malteser -Kümmerling -Williams Birne Beerentzen Saurer Apfel und Apfelkorn -Eierlikör -Red Puschkin und Black Puschkin

Weine: (der Ausschank erfolgt nur in 0,2 Ltr. Schoppengläsern)

-Maikammer, Pfalz, trocken und Auslese -Klüsserather Bruderschaft, Mosel, Riesling, halbtr.-Ober-kirchner, Baden, Spätburgunder und Weißherbst,-Bongerode, Frankreich, trocken

Soviel wie jeder vertragen kann!

### Eintrittspreis:

Mit Frohsinn und Zuversicht gemeinsam ins 1998!

Einlaß ab 19.00 Uhr!

Alle Leistungen im Eintrittspreis enthalten!

99,99 DM

Kartenverkauf ab sofort im Hotel! Gesonderter Barbetrieb

Die neuen Sommerkataloge 1998 sind da!





Können Sie sich den **BESTWINER** in Farbe vorstellen?